

Literatur:

Neben den Originaldiagnosen der einschlägigen Arten wurde die zusammenfassende Arbeit von BALTHASAR, V., Monographie der Scarabaeidae und Aphodiidae der palaearktischen und orientalischen Region, Band 3, ppg.587-594 benützt.

Anschrift des Verfassers:
Rudolf PETTUVITZ
Naturhistor. Museum
1014 Wien
Österreich

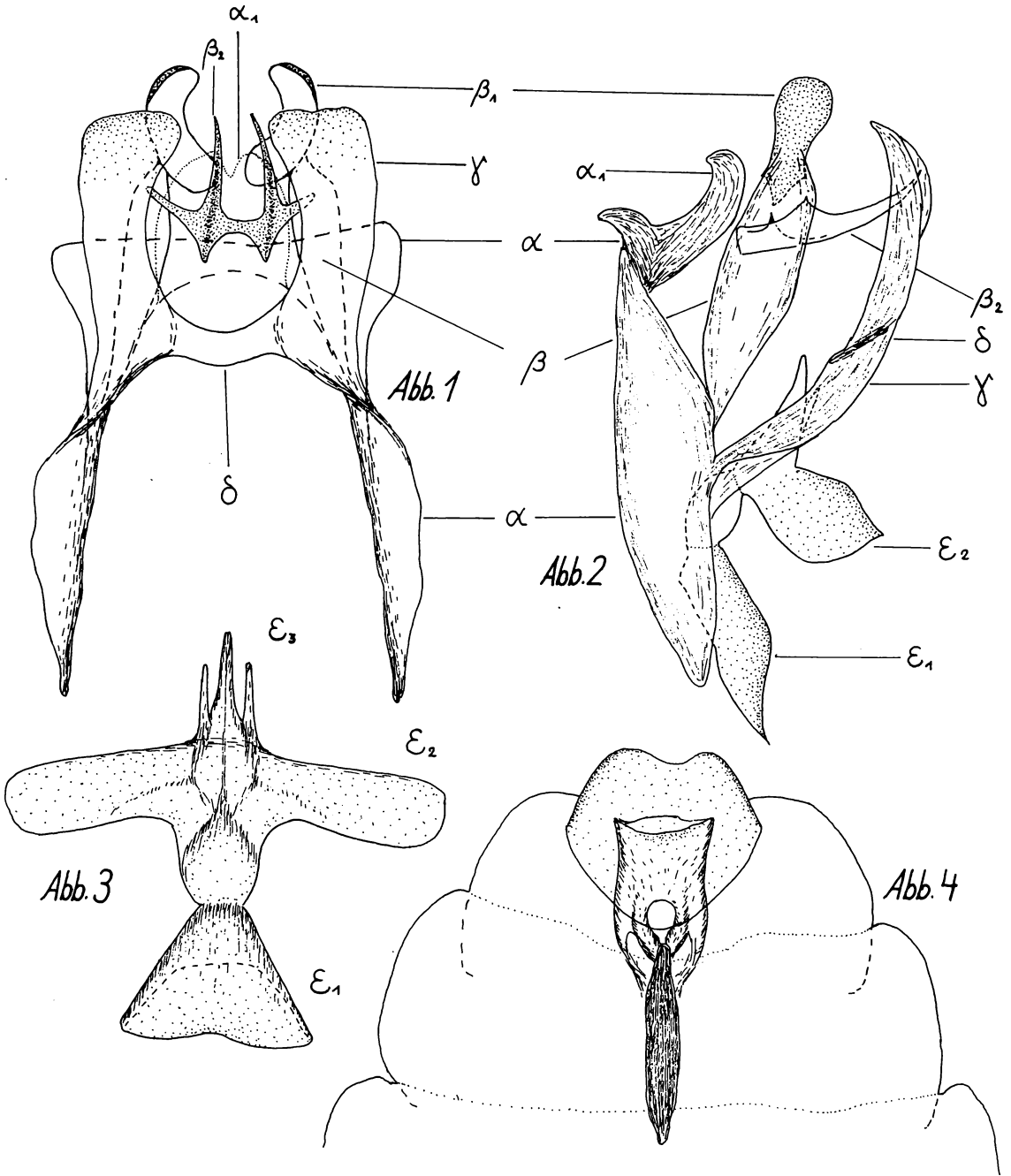
Ent.Nachrbl.(Wien) 15: 12 - 15 (1968)

=====
Vorläufige Beschreibung einer neuen europäischen
=====
Aleuropteryxart (Neuroptera, Coniopterygidae)
=====

Peter OHM, Kiel

In einem umfangreichen Neuropteren-Material aus Hessen (vergl. OHM und REMANE 1968) wurde eine bisher unbekannte, an Juniperus lebende Aleuropteryx-Art aufgefunden, die sich von A.loewi äußerlich lediglich durch mehr grau (bei loewi bräunlich) getönte Flügelmembran und eine schwache Scheckung im Vorderflügel unterscheidet. Die Art fand sich auch unter südwesteuropäischen Coniopterygiden und im Material des Naturhistorischen Museums Wien. Herrn Prof.Dr.M.BEIER danke ich für die Möglichkeit, das Material des Museums durchsehen zu können, Herrn Dr.B.TJEDER, Frau U.ASPÖCK und Herrn Dr.H.ASPÖCK, Wien, für die ergiebigen Diskussionen zu diesem Thema.

Äußere Genital-Anhänge sind bei den Männchen der Gattung Aleuropteryx nicht vorhanden, dagegen liegen im Inneren des Abdomens komplizierte chitinisierte Strukturen (Abb. 1-3), deren caudale Spitzen mehr oder weniger deutlich aus dem Abdomen hervorragen. TJEDER (1957) hat für einige dieser inneren Strukturen die auch bei anderen Neuropteren gebräuchliche Nomenklatur benutzt. Zur Beschreibung der vorliegenden Art wäre die Einführung weiterer Termini notwendig. Nach Durchsicht einer größeren Anzahl zum Teil noch unbeschriebener Aleuropteryx-Arten erscheint es jedoch äußerst zweifelhaft, ob die Homologien der Strukturen bei dieser Gattung mit denen anderer Neuropteren, ja, mit denen der wenigen bisher gründlich beschriebenen Genera der Unterfamilie



A. juniperi, Typus, Genitalstrukturen. Abb. 1 dorsal (ϵ entfernt);
Abb. 2 lateral.

Abb. 3: A. juniperi, Typus, ϵ dorsal.

Abb. 4: A. juniperi, Allotypus ♀ , ventral.

Aleuropteryginae, ausreichend zu sichern sind, bevor nicht weitere Gattungen dieser Unterfamilie (z.B. Niphadicera WITHYCOMBE!) vergleichend untersucht worden sind. Um auf jeden Fall Fehl-Interpretationen und damit zusätzliche Verwirrung zu vermeiden, werden hier für die Bezeichnung der einzelnen Strukturen nur griechische Buchstaben verwendet. Im Rahmen einer zusammenfassenden Darstellung der Gattung Aleuropteryx (OHM, in Vorbereitung) werden diese Fragen eingehend diskutiert.

Aleuropteryx juniperi nov.spec.

Locus typicus: Treisbach in Hessen

Typus: ♂, 6.7.1967, Treisbach, an Juniperus unter lichtem Kiefernbestand an einem Trockenhang, R.REMANE leg., vorläufig in der Sammlung des Verfassers.

Allgemeiner Habitus und Flügelgeäder sehr ähnlich A.loewi K LAP. Membran des Vorderflügels hellgrau, leicht gescheckt. Länge des Vfl. 2,6 mm; Hfl. 2,35 mm.

Genitalstrukturen (Abb. 1 - 3): Die Basis wird gebildet durch einen U-förmigen, nach cephal offenen Bogen α , dessen caudale Partie kräftig chitiniert und etwas nach unten umgeschlagen ist. Ihrem inneren Rand sitzt eine median leicht gekerbte, caudal-aufwärts gerichtete Schuppe α 1 auf (Abb.1: punktierte Linie). Den beiden Schenkeln von α entspringen auf halber Länge β , etwas weiter cephal γ . Die beiden β -Äste tragen an ihrer Spitze β 1, darüber liegt, nur membranös verbunden, β 2. Zwischen beiden Ästen von γ liegt, bei der vorliegenden Art klein und lose mit den γ -Ästen verbunden, δ . ϵ liegt frei beweglich in dem von α , β , γ und δ umschlossenen Raum. ϵ 1 ist in der Form einer spitzen Tüte vergleichbar, deren untere Teile entfernt zu denken sind; ϵ 2 ragt flügelartig nach beiden Seiten; ϵ 3 zeigt bei A.juniperi eine kräftige mediane sowie zwei schwächer chitinierte, dorsal-lateral gelegene Spitzen.

Allotypus ♀: 23.6.1967, Treisbach in Hessen, am gleichen Ort wie der Typus; vorläufig in der Sammlung des Verfassers. Im äußeren Erscheinungsbild dem Typus gleichend, Länge der Vfl. 2,5 mm; Hfl. 2,25 mm. Abdomenspitze siehe Abb. 4.

Paratypoiden: Hessen: Treisbach, Juniperus unter lichtem Kiefernbestand, 23.6.1967, 9 ♂♂, 12 ♀♀. - 3.7.1967, 2 ♂♂, 3 ♀♀. - 6.7.1967, 22 ♂♂, 21 ♀♀; - alles leg. R.REMANE.

Österreich: Bisamberg bei Wien, 27.5.(?18) 84, an Gallen von Hormomyia juniperi, 1 ♂, coll. Nat.Hist.Museum Wien.

Südfrankreich: Pyr. Or., Corbières-Ausläufer am Etang de Salses, 6 km südlich Salses, Juniperus auf spärlich bewachsenen Kalkhängen, 27.5.63, 6 ♂♂, 1 ♀. Pyr. Or., Chaos de Taragassonne,

ca. 1500, einzelne Juniperus-Büsche, 10.7.1963, 1 ♂, 1 ♀.
Spanien: Prov. Lerida, Torms, einzelne Juniperus-Büsche in der
Garrigue an der Grenze zum Kulturland, 3.6.1963, 1 ♂, 4 ♀♀.
Prov. Alicante, zwischen Alicante und Villajoyosa, Kiefern zwischen
trockenen Mandelgärten, 11.6.1963, 1 ♀. Prov. Castellon, bei
Benicarlo, Cypressen-Hecke um Citrus-Plantage, 8.6.1963, 1 ♂.
Prov. Granada, Garten in Granada, 12.7.1966, 1 ♂, coll. B.TJEDER,
Lund. Prov. Granada, Sierra Nevada, Veleta-Straße, 2300 m, 23.7.66,
1 ♀, in coll. B.TJEDER, Lund.

Literatur

- TJEDER, B., 1957, Neuroptera Planipennia. The lace-wings of Southern
Africa. I. Introduction and families Coniopterygidae,
Sisyridae and Osmylidae. In: Hansström-Brinck-Rudebek, South
African Animal Life 4: 95 - 188.
OHM, P. und R.REMANE, 1968, Die Neuropteren Hessens und einiger
angrenzender Gebiete. Faun.ökol.Mitt. 3: Heft 5, im Druck.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Peter OHM,
Zoologisches Institut der
Universität
D-23 Kiel

Ent.Nachrbl.(Wien) 15: 15 - 16 (1968)

Eine neue Ochodaeus-Art aus Griechenland
=====

(Ochodaeinae, Scarabaeidae, Coleoptera.)

Rudolf PETROVITZ, Wien

Ochodaeus graecus nov. spec.

Eiförmig, flach gewölbt; glänzend, Kopf, Halsschild, Schild-
chen und Unterseite schwarz, die Flügeldecken braungelb, die Beine
und Fühler dunkler braun; die Ober- und Unterseite ist beborstet.

Der Clypeus ist vorn ziemlich gerade abgestutzt, mit einem
kleinen, aufrechtstehenden Hörnchen am Vorderrand, dahinter quer
eingedrückt; der ganze Kopf ist dicht, rauh gekörnt und beborstet.

Der Halsschild ist ringsum gerandet und bewimpert, die
Seiten nach vorn konvergierend, gerundet, die Hinterecken

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [15_1-2_1968](#)

Autor(en)/Author(s): Ohm Peter

Artikel/Article: [Vorläufige Beschreibung einer neuen europäischen Aleuropteryxart \(Neuroptera, Coniopterygidae\) 12-15](#)